

## NIEDERSCHRIFT

### über die 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am Donnerstag, 26.04.2018

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:05 Uhr  
Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 3 - 6, 38300 Wolfenbüttel

#### Anwesend:

##### **Ausschussvorsitzende**

Frau Elke Wesche

##### **Stellv. Ausschussvorsitzende**

Frau Katrin Rühland

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Martina Hattendorf

Herr Musa Irilci

Herr Maximilian Pink

Herr Eckbert Schulze

Vertretung für Frau Julia Dogan

Herr Reiner Strobach

Vertretung für Herrn Sascha Poser

Frau Dörthe Weddige-Degenhard

Herr Dr. Manfred Wolfrum

Vertretung für Herrn Klaus-Dieter Heid

##### **Grundmandatsträger**

Herr Rudolf Ordon

##### **Bürgermitglieder**

Frau Helene Hielscher

Herr Kersten Meinberg

Herr Mustafa User

##### **weitere Teilnehmer**

Frau Doris Grüne

Herr Dierk Mascow

##### **Verwaltung**

Herr Stadtrat Thorsten Drahn

Frau Andrea Freier

Frau Wenke Wendland-Krause

Herr Stephan Fabriczek

##### **Protokollführer**

Herr Andreas Binner

1 Pressevertreter

1 Zuhörer

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 18.01.2018
- Punkt 3 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4 ) Betreuung in Kindertagesstätten; Sachstand und Ausblick  
Vorlage: 0064/2018
- Punkt 5 ) Kindertagesstätte Wilhelm-Raabe; Namensgebung  
Vorlage: 0038/2018
- Punkt 6 ) Informationen
- Punkt 7 ) Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Frau Ausschussvorsitzende Wesche** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 18.01.2018**

Die Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 18.01.2018 wird bei 2 Enthaltungen (Herr Strobach und Herr Dr. Wolfrum) genehmigt.

### **Punkt 3) Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Einwohner/-innen vorgetragen.

### **Punkt 4) Betreuung in Kindertagesstätten; Sachstand und Ausblick Vorlage: 0064/2018**

**Frau Ausschussvorsitzende Wesche** bedankt sich bei der Verwaltung für die umfassende Vorlage.

**Herr Strobach** schließt sich dem Dank an, auch unter dem vorausschauenden Aspekt, dass Wolfenbüttel eine kinderfreundliche Stadt ist. Er fragt nach der Personalsituation in den städt. Kindertagesstätten im Hinblick auf die Verweildauer, Zufriedenheit und Fortbildung des pädagogischen Personals.

**Herr Binner** teilt mit, dass in den städt. Kindertagesstätten derzeit ca. 230 pädagogische Mitarbeiter/-innen beschäftigt sind. Die Stadt als Träger der Einrichtungen hat es in den letzten Jahren geschafft, eine hohe Zufriedenheit unter den Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen zu schaffen. Unter anderem stellt die Stadt Wolfenbüttel seit sehr vielen Jahren ausschließlich staatlich anerkannte Erzieher/-innen oder mit höherer Qualifikation ein, zudem wurde der Fortbildungsetat konsequent den Anforderungen an die frühkindliche Bildung erhöht. Wünsche nach Änderungen der wöchentlichen Arbeitszeiten werden grundsätzlich erfüllt. Seit 2 Jahren werden allen Kolleginnen und Kollegen vertrauliche Personalgespräche von ihm angeboten. Von diesem Angebot haben dieses Jahr bisher ca. 40 Kolleginnen und Kollegen Gebrauch gemacht.

Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder erteilt **Frau Ausschussvorsitzende Wesche** Frau Wendland-Krause, Leiterin der Kindertagesstätte Geibelstraße, das Wort.

**Frau Wendland-Krause** ergänzt die Ausführungen von Herrn Binner und berichtet über die aus ihrer Sicht vorbildliche Unterstützung des Personals durch den Träger. Dieses gilt sowohl im Hinblick auf den Personalschlüssel und die Fortbildungen als auch bezüglich der Ausstattung der Einrichtungen.

**Herr Dr. Wolfrum** bezieht sich auf die Seite 5 der Vorlage und fragt im Hinblick auf die Ausführungen über die Vermittlung von Werten und Normen für Kinder mit Migrationshintergrund, was damit gemeint sei. Er lehne es ab, dass Kinder in den Kindertagesstätten möglicherweise eine Wertevermittlung durch Befassung mit den Inhalten des Korans erhalten.

**Herr Drahn** und Herr **Ordon** verweisen darauf, dass in der Vorlage die „hiesigen“ Werte und Normen benannt werden.

**Frau Weddige-Degenhard** gibt zu bedenken, dass wegen der geplanten Neubaugebiete weitere zusätzliche Betreuungsplätze, speziell im Krippenbereich, geschaffen werden müssen.

**Herr Drahn** verweist auf 2 getroffene Entscheidungen des Rates. So ist ein Anbau mit 2 Krippengruppen (30 Kinder) am Gebäude der Kindertagesstätte Fümmlerse für das Kita-Jahr 2019/2020 sowie ein Neubau im Baugebiet „Södeweg“ mit bis zu 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen (120 Kinder) perspektivisch geplant.

**Frau Weddige-Degenhard** fragt nach den finanziellen Auswirkungen der Beitragsfreiheit für Kinder mit der Vollendung des 3. Lebensjahres für die Stadt.

**Herr Drahn** informiert die Ausschussmitglieder, dass derzeit noch Verhandlungen zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden laufen. Das derzeitige Angebot des Landes wird den Ausfall der Gebühren im Kindergartenbereich voraussichtlich kompensieren. Die verwaltungsinternen Planungen dazu basieren allerdings auf einer Hochrechnung aus dem Kindertagesstätten-Jahr 2016/2017.

**Frau Rühland** bittet um Informationen hinsichtlich der befristet beschäftigten pädagogischen Mitarbeiter/-innen.

**Herr Binner** teilt mit, dass die Stadt Wolfenbüttel als Träger der Einrichtungen zunächst grundsätzlich das pädagogische Personal mit einem auf ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag einstellt. Im Falle einer entsprechenden Beurteilung der Mitarbeiter/-innen erfolgt nach diesem Jahr die Festeinstellung. Bei einer sofortigen Festeinstellung zu Beginn des Kindertagesstätten-Jahres (01.08.) müsste innerhalb der Probezeit beurteilt werden, ob die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter den Anforderungen des Trägers entspricht. Falls dies nicht der Fall ist, wäre die Kündigung innerhalb der Probezeit die Folge, was wiederum bedeutet, dass diese Stelle nachbesetzt werden muss. Dies ist aufgrund der derzeitigen Arbeitsmarktsituation mit dem bestehenden Fachkräftemangel aber kaum möglich. Somit wäre diese Stelle auf längere Sicht unbesetzt. Bisher hat es die Stadt Wolfenbüttel geschafft, geeignetes Personal einzustellen.

**Frau Weddige-Degenhard** fragt nach der Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigten ihre Arbeitszeit zu erhöhen.

**Herr Binner** antwortet, dass grundsätzlich alle Wünsche nach Veränderungen der Arbeitszeit umgesetzt werden. Ein zunehmendes Problem in den Einrichtungen ist die Ausweitung der Betreuungszeiten hin zur Ganztagsbetreuung.

**Herr Strobach** sieht eine Unterversorgung mit Betreuungsplätzen im Nordosten der Stadt und sieht dadurch auch die weitere Betreuung der Kinder im Grundschulbereich kritisch.

**Herr Drahn** verweist unter Bezugnahme auf eine begleitende Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, speziell in der frühkindlichen Bildung auf die kurze Planungsvorlaufzeit. Exemplarisch dafür ist die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren, da hier im Grunde keine Vorlaufzeit besteht. Der gesellschaftliche Wandel geht derzeit zu einer sehr frühen Rückkehr, speziell der Mütter in die Berufstätigkeit. Hier muss aber auch deutlich zwischen Groß-, Mittelstädten und dem ländlichen Raum unterschieden werden. Er stellt einen Bericht einer Online-Redaktion klar, wonach im Stadtgebiet derzeit 150 Krippenplätze fehlen sollen. So sollen perspektivisch bis zum Kindertagesstätten-Jahr 2021/2022 diese Plätze in den Krippen und in der Tagespflege geschaffen werden.

**Herr Drahn** verweist im Hinblick auf den Bedarf in den Grundschulen auf die verwaltungsinterne Diskussion verschiedener Varianten. So könnte zunächst auch eine Veränderung der Schulbezirke den erhöhten Bedarf decken. Hier werden entsprechende Befassungen im Schulausschuss erfolgen.

**Herr Ordon** verweist auf die Planungen für eine Grundschule „Nord“ von vor ca. 20 Jahren.

Im Anschluss empfehlen die Ausschussmitglieder einstimmig dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zur Annahme:

1. Der aktuelle Sachstand zur Betreuungssituation in den Kindertagesstätten wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Betreuungsplätzen für das KiTa-Jahr 2018/2019 vorzunehmen. Die Umsetzung der dargestellten Maßnahmen (KiTa Salzdahlum, KiTa Martin Luther) wird befürwortet.
3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, den Gremien unter Vorlage konkreter Zeit- und Kostenpläne Vorschläge zur Abdeckung des mittel- und langfristigen Bedarfs der Kinderbetreuung im Gebiet der Stadt Wolfenbüttel zu unterbreiten.

**Punkt 5) Kindertagesstätte Wilhelm-Raabe; Namensgebung  
Vorlage: 0038/2018**

**Herr Drahn** informiert die Ausschussmitglieder, dass die Kindertagesstätte Geibelstraße ab Mai die Betreuung der Kinder in den neuen Räumlichkeiten im Haus III der Grundschule Wilhelm-Raabe durchführt. Da die nächste Verwaltungsausschuss-Sitzung erst im Juni terminiert ist, hat der Verwaltungsausschuss bereits am 23.04.2018 die Vorlage einstimmig beschlossen und diese liegt somit diesem Ausschuss lediglich noch zur Kenntnisnahme vor.

**Frau Wendland-Krause** (Leiterin der Kindertagesstätte) teilt mit, dass der Name vom Team der Kindertagesstätte gewünscht war und auch die Rektorin der Grundschule Wilhelm Raabe, Frau Brackmann, in die Namensfindung eingebunden war.

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Die in das Haus III der Wilhelm-Raabe-Schule, Adersheimer Straße 60, 38304 Wolfenbüttel zum 01.05.2018 neu einziehende Kindertagesstätte erhält den Namen „Kindertagesstätte Wilhelm-Raabe“.

**Punkt 6) Informationen**

Es liegen keine Informationen für den Ausschuss vor.

**Punkt 7) Anfragen**

Es liegen keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder vor.

Elke Wesche  
Vorsitzende

Thomas Pink  
Bürgermeister

Andreas Binner  
Protokollführer